

Sagen 10 Uhr verammelten sich

in der Hofkapelle die Hofbedienten und die anderen Hofbedienten...

Am Rosenkranzgebete lag sich nach 10 1/2 Uhr die Epöpe des Jüngers der Pagen...

Im Weißen Saale

präzidierte die Schloßgarde-Kompagnie unter dem Kommando des Oberlieutenants v. Friedberg...

Gratulations-Diplom

begann. Unter dem Einführer des diplomatischen Corps, dem Vice-Dr. Hermann...

nach dem Bankett

hinüber. Der Regen hatte nachgelassen. Das Publikum begrüßte den Kaiser mit andauernden Hurra's.

nach dem Königlich-Oberbau

das mit Leppidien und Algenkraut geschmückt und von einer glänzenden Festerhaltung erfüllt war.

Am Beschlusse

faß abends ein Festmahl statt, bei dem Präsident Graf Schörrer in 2 1/2 Uhr die Rede hielt.

Alkohols

wo bekanntlich der Kronprinz nicht, wird gemeldet.

Der Geburtstag des Deutschen Kaisers wurde durch einen deutschen Gottesdienst in der Hofkapelle...

Der Kronprinz machte ein prächtiges Gesicht. Er stand mit dem Hofhof noch nicht auf ganz so leichten Füßen...

Der Kronprinz machte ein prächtiges Gesicht. Er stand mit dem Hofhof noch nicht auf ganz so leichten Füßen...

Der Kronprinz machte ein prächtiges Gesicht. Er stand mit dem Hofhof noch nicht auf ganz so leichten Füßen...

Der Kronprinz machte ein prächtiges Gesicht. Er stand mit dem Hofhof noch nicht auf ganz so leichten Füßen...

Kronprinz den heutigen Anlaß, den Herrn des englischen Gefolges die ihm von dem Kaiser...

Ausgewählungen

Anlässlich des Geburtstages des Kaisers sind eine Reihe von Ernennungen und Beförderungen erfolgt...

Die Ernennungen sind: Generalmajor v. Zitzewitz, Generalmajor v. Zitzewitz...

Die Ernennungen sind: Generalmajor v. Zitzewitz, Generalmajor v. Zitzewitz...

Die Ernennungen sind: Generalmajor v. Zitzewitz, Generalmajor v. Zitzewitz...

Politische Uebersicht.

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Die Kronenhausmittheilung. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers wurden in Kronenhaus...

Notales. Halle, 28. Januar. Ein Nachruf unter Original-Notizen...

Die Menschen leben nicht, wie sie denken, sondern denken, wie sie leben. Das ganze Leben ist eine Reihe von Kompromissen...

Wenn das Denken wirklich weiter geht, so ist ein Mangel, ein Produkt der materiellen Lebensumstände...

Entnehmen wir so viel aus jenen Lehren. Aber ganz stimmen sie doch nicht. Sie fordern doch den Widerspruch...

Es hat aber auch sein Gutes, doch nicht jede Idee sich in die Hand umdrehen darf. Es hat schon gar fruchtbar Ideen...

Wenn wir Gedanken den praktischen Bedingungen unterwerfen müssen, so geschieht es leicht und gern, wenn wir uns von der Verlockung dieser Gedanken überlassen lassen.

Das kann aber auch dieser Widerspruch und dieser Schmerz zu groß werden, doch der Mensch das Opfer seines Denkens...

Das kann aber auch dieser Widerspruch und dieser Schmerz zu groß werden, doch der Mensch das Opfer seines Denkens...

Des Kaisers Geburtstag. Die Feier der Hofkapelle.

Ein festliches Festmahl. Die Hofkapelle am 28. Januar. In der Hofkapelle der Hofbedienten...

Die Hofkapelle am 28. Januar. In der Hofkapelle der Hofbedienten...

Die Hofkapelle am 28. Januar. In der Hofkapelle der Hofbedienten...

Die Hofkapelle am 28. Januar. In der Hofkapelle der Hofbedienten...

Kleines Feuilleton. Neues Theater.

Wenn wir Losen erpöden. Dramatischer Vortrag in drei Akten von Henrik Ibsen.

Wenn wir Losen erpöden. Dramatischer Vortrag in drei Akten von Henrik Ibsen.

konnte er in der Dunkelheit nicht mehr erkennen. Der Verleumdung machte sich in ärztliche Behandlung begeben.

Die Aufnahme eines Ballermeisters. Hier wurde der 27 Jahre alte Madonnen- und Ballett-Garab. ...

Aus dem Vereinsleben.

Der Besondere Austausch hält am Montag, abends 8 1/2 Uhr, im ...

Die Generalsynode (S. D.) Halle 1. II und Memmendorfer ...

Bräuerei-Beamtenverein (S. R. H.). Die nächsten ...

Der Zivildienstverein. Am 27. und 28. d. Mts. ...

Verband Deutscher Handlungsgehilfen (Seinerer Verband). ...

Die Stenographische Gesellschaft hielt am 24. d. Mts. ...

Geistliche Gesandtschaft. Das nächste Vereinsfest ...

Der Haberfelds Reiter von 1874 begeht heute, Sonnabend ...

Vermischtes.

Der Webern als Scheidungsgrund? Wer hat in einer ...

Der König von Siam auf Freizeitsreise. Nach Kaitiawud, ...

Telegramme - Letzte Nachrichten.

Am die volle Maas. München, 28. Januar. Nach dreitägiger Verhandlung wurde ...

Eine ganze Familie ermordet. Bochum, 28. Januar. Der Einkäufer August Breitenbach ...

Wertvolle Gemälde verbrannt. Antwerpen, 28. Januar. In einer kleinen Privatgalerie ...

Henry des Herzog f. Paris, 28. Januar. Heute fand hier der Publizist H. d. ...

Die Lage im Schaum-Gebiet. Paris, 28. Januar. Anlässlich des Liberalität auf die ...

Das Halsband des Herrn Périer. Paris, 28. Januar. Nachdem Frau Gaimier Périer ...

Ein Arbeiter vor dem Gefängnis. Paris, 28. Januar. Durch einen Unstern ist ein großer ...

Zwei Arbeiter verhaftet. Paris, 28. Januar. Aus Gagnard wird gemeldet: In ...

Ein ganzes Geschäftsviertel abgebrannt. London, 28. Januar. Das Feuerbüreau aus Hallar ...

Die Lage in Portugal. Lissabon, 28. Januar. Der Minister des Auswärtigen ...

Nach Schluss der Debatte eingetroffen. Berlin, 28. Januar. Der Kupferstecher und Graveur ...

Der Reichsanwalt v. Bethmann Hollweg führte heute bei der Debatte über die ...

Der Reichsanwalt v. Bethmann Hollweg führte heute bei der Debatte über die ...

Brüssel, 28. Januar. Wie bei der gestrigen Feier aus ...

Wien, 28. Januar. Der hier verlebte Dr. Albert ...

Telegraphische Anfangs-Notierungen.

Table with columns for location (e.g., Berlin, Hamburg, London) and various market indicators (e.g., Gold, Silber, Wechsel). Includes sub-tables for 'Halle-Notierungen' and 'Halle-Marktsbericht'.

Table with columns for location (e.g., Halle, Leipzig) and market indicators (e.g., Zucker, Mehl, Öl). Includes sub-tables for 'Halle-Notierungen' and 'Halle-Marktsbericht'.

Der Markt vor anstehenden und mit diesen ...

Halle'scher Marktbericht.

Table with columns for commodity (e.g., Weizen, Roggen, Hafer) and price/quantity.

Gegen den Haarausfall.

Es gibt unzweifelhaft wenige Leute, die nicht mehr oder weniger ...

Wetterbericht des „General-Anzeigers“.

Vorausichtliches Wetter am 29. und 30. Januar. Teilweise trüb, teilweise bewölkt, mit Neigung zu Nieder- ...

Advertisement for J. LEWIS, featuring various fabrics like 'Kleiderstoffe', 'Seidenstoffe', 'Blusen', 'Crepe Mohair', 'Satin Melange', 'Foulard-Seide', 'Satin-Messaline', and 'Halbfertige Roben'. Includes contact information for 'Geschäftshaus J. LEWIS' and 'Halle-Platz 2 u. 3'.

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference code.

Handel und Verkehr.

Wirtschaftliche Nachrichten.

Dieser Tage lautet ein Lebensbericht von der ameri- kanischen Börse: Einmal niedrigerer Kurs, Grundriens aber...

Hilfsleistung für Brauereivermehrung zu Halle und für die Brauerei-Hilfsleistung für Halle und für die Brauerei-Hilfsleistung für Halle...

Berliner Produktionsberichte vom 27. Januar. Die amtlich festgestellten Werte waren im Februar...

Waggonbau. Freitag, 27. Januar. Suederbericht: 88 Waggon, 88 Waggon, 88 Waggon, 88 Waggon...

Getreide. Freitag, 27. Januar. Suederbericht: 88 Getreide, 88 Getreide, 88 Getreide, 88 Getreide...

Getreidebewegungen. Bremen, 27. Januar. (Norddeutscher Lloyd) Fähringen Freitag in Bremen anget. Freitag in Bremen abge...

Bankhaus Paul Schausen & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Delitzsch - Eilenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Versch.

Verzinsung von Geldanlagen etc. etc.

Kursbericht der Deutschen Banknoten vom 26. Januar 1911.

Table with columns for bank notes, exchange rates, and interest rates. Includes entries for Deutsche Bank, Reichsbank, and various international banks.

Friedman & Weinstock, Halle a. S.

Telegraph-Adressen, Leipzigerstr. 12. Telefon 511 u. 1277.

Eröffnung laufender Rechnungen, in Halle und Umgebungen.

Table listing various goods and their prices, including flour, oil, and other commodities.

Berlin Bankdiskont 5%, Lombardzins 6%, Privatdiskont 8 1/2%.

Diligentes mit hypothekarem Nachkauf.

Table listing various bank services, interest rates, and financial data.

Berliner Börse, Halle und den Saalkreis, 27. Januar 1911.

Large table containing market data for various stocks, bonds, and commodities. Includes columns for stock names, prices, and market activity.



Für Konfirmations- und Prüfungs-Kleider

empfehlen wir in grosser Auswahl

Hervorragend schöne Kleiderstoffe

in schwarz, weiss und farbig, durchweg solide Fabrikate in den neuesten Webarten.

Aparte Besätze und Schneiderartikel.

Fertige Wäsdie Hemden, Beinkleider, Nachjacken, Untertalern, Unterröcke, Taschentücher, Handtücher, Strümpfe	Korsetts Haus- und Tändeschürzen, Wirtschafts- und Kleiderschürzen, Tücher, Shawis, Eheporps	Regenschirme Rüschen, Schleifen, Spitzen, Seiden- und Samtband, Gürtel, Stiekerlein	Für Konfirmanden: Tüche und Bueckskius, Kragen, Manschetten, Servietten, Hosensalger, Krawatten, Manschettenknöpfe
--	--	---	--

Verkauf zu anerkannt billigsten, festen Preisen.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Die Nordsee als Gesundheits-Reservoir.

Unser Nordsee nennt man von jeder das deutsche Meer. Als deutsches Meer ist sie schlechweg auf vielen alten Karten bezeichnet und ein größeres Kompliment können Urlauber und Kurortbesucher dem deutschen Meer nicht machen. Die deutsche Nordsee ist so recht eigentlich ein deutsches Meer, „mare germanicum“, und uns von der See an so vertraut, wie lieb und wert. Für Tausende und Aber-Tausende ist sie die unverlässliche Gesundheitslieferantin. Ob sie nun am trockenen Strand der Nordsee, ob sie auf der von einer täglich wechselnden intermarinen Geleitschaft durchzogenen Trampelpfad von Zehl über auf dem roten Sandstrand der Ostsee, ob in Waf ihren Jahresbedarf an Frische und Kraft sich holen, sie alle gebeten mit Liebe und Dank des deutschen Meeres. Und selbst denen, die nur an ihre Küste zu Gurbaden oder gar zur Salzinsel Wismar kommen, sendet das Meer weithin seinen erfrischenden, herben Hauch.

Nur aber bei uns das Meer gleichsam der Mittelpunkt des Kurlebens und die Badegemeinschaft eben nur um des Meeres willen bestimmen, so darf in den eleganten holländischen und belgischen Nordseebädern die Badegemeinschaft sich rühmen. Mittelpunkt und Hauptzweck zu sein, während das Meer nur die herrliche Stofflage bildet. Dabei erfüllt es auch hier stillschweigend und anspruchslos die Pflicht, die Menschheit mit zu trösten und zu stärken. Die See ist und bleibt eine gewaltige, länderumspülende Meeresküste. Das Meer und Land sich nachbarlich berühren, da freuet der Wassergott mit beschämender Hand flürchenden Lebensodem aus in seinem salzigen Hauch. Und die Menschenfinder gefanden,

ohne daß sie sich krank fühlen; sie genesen, ohne das lästige Bedürfnis zu spüren, daß sie sich einer Behandlung unterziehen. Sie merken es kaum, daß sie die fälschliche, von keiner Apotheke zu erwerbende Medizin atmen, Sauerstoffatmen! Der Glaube an die Seelkraft der See und die Seeluft ist kein leerer Wahn, denn wenn es auch nicht immer die physikalischen und chemischen Eigenschaften derselben sind, die Heilung bringen, alles zusammen — die Luftveränderung, die Lebensweise, das Fernsein des häuslichen Getriebes und seiner mannigfachen physikalischen Alterationen, fernem mit und führen das gerade Schritt zu jenem fideleeren Strand, das Freiein und Gefunden verpricht.

Eine auffallende Erscheinung ist die Bräunung der Haut, die die Nordsee auf die Patienten alsbald ausübt und die ein sicheres, wenn auch nur äußerliches Zeichen für deren Wirkung darstellt. Unseren Forschungen zufolge (Dr. Leo, Professor an der Sonnen-Universität) liegt die Ursache der Bräunung zunächst am Sonnenlicht, aber nicht allein in seiner direkten Wirkung auf die Haut, sondern darin, daß unter der Wirkung der Sonnenstrahlen das Meerwasser unter Ausdehnung von Sauerstoff wird. Das Sauerstoff ist eine eigenartige Umänderung des Sauerstoffes, das dann mit dem Sauerstoff zusammen eine intensive bräunende Wirkung auf die Haut ausübt, eine Wirkung, die mit einem schwachen Verbrennungsvorgang verglichen werden kann. Der Reiz dieser Wirkung ist unter Umständen ein so schwerer, daß eine wirkliche Entzündung mit Brandbläschen, besonders bei Kindern mit roter Haut, eintreten kann. Hierzu kommt noch der weitere Umstand, daß die Haut durch Seeluft ausgetrocknet wird und ausgetrocknete Haut immer dunkler als Haut mit normaler Feuchtigkeit erscheint.

Die Ansicht, daß bei den an der See erzielten Heilerfolgen der Wirkung der Seeluft ein mindestens ebenso großer Anteil zuzuschreiben ist, wie dem Bad in der salzigen Luft, ist recht jung, bricht sich aber in allen Kreisen mehr und mehr Bahn. So ist es denn auch nicht verwunderlich, daß die Zahl der Kurgäste sich in allen Nordseebädern außerordentlich vermehrt hat. In Waf auf Nebe hat sich die Besucherzahl in 50 Jahren verdreifacht, in Worlun ist sie in 30 Jahren um das zehnfache gestiegen, eine noch stärkere Steigerung haben Belgoland und Nordsee aufgewiesen, die mit Waf und Worlun zu den beludeten deutschen Nordseebädern sind. Die Besucherzahl in Wafum hat sich von etwa 800 im Jahre 1888 auf 5208 im Jahre 1910 gehoben, das ist also mehr als sechsfach in reichlich 20 Jahren gestiegen.

Nasse Schlagseiten

feuchte Wohnungen, Keller etc. werden unter Garantie ausbrennen durch Ceresit D. R. P.

Wanner'sche Bitumenwerke, G. m. b. H.
 Unna i. W.

Niederlage: Friedrich Jesau, vorm. Willh. Reusch, Halle a. S.



C. H. Heins Nachfolger
 Inhaber: Otto Mohr.
 Kolonialwaren, Konserven
 Assortiert feiner Fleischwaren
 Französische und deutsche
 Weine und Liköre.

Hamburg, den 15. 1. 1910

National Registrier Kassen Gesellschaft m. b. H.
 Berlin SW 13

Mit der von Ihnen gelieferten National Registrier Kasse No. 442 bin ich sehr zufrieden. Die Kasse bietet für mich die Sicherheit, dass alle Barverkäufe, Kreditverkäufe, Bezahlte Rechnungen und Ausgaben richtig verbucht werden.

Dadurch werden Irrtümer und Differenzen mit meiner Kundschaft vermieden. Ueber jeden Einkauf oder über jede Bezahlung erhält die Kundschaft einen durch die Kasse gedruckten Check mit dem richtigen Betrage als Quittung.

Meine Kunden können also ruhig ihre Einkäufe durch ihr Personal oder ihre Kinder besorgen lassen, denn der eben genannte Check bietet unbedingte Sicherheit.

Der Check ist ferner ein vorzügliches Reklamemittel, denn er geht direkt an meine Kundschaft. Der jeden Monat bequem veränderliche Reklamendruck macht sich also vorzüglich bezahlt.

Durch alles Dieses erhalte ich mir das Wohlwollen meiner Kunden, ausserdem bedeutet dieses für mich eine Vermehrung meines Umsatzes und Gewinnes.

Ich kann nur jedem meiner Kollegen empfehlen, mit einer National Registrier Kasse zu arbeiten, da dieselbe mehr einbringt als sie kostet und einem viel Zeit und Aerger erspart.

Hochachtungsvoll C. H. Heins Nachf. Otto Mohr.

Preis billiger denn je. — In Deutschland kaufen im September und Oktober 1910 2857 Geschäftsleute National Kontroll Kassen. — Ueber 90 000 National Kontroll Kassen in Deutschland gekauft. — Viele Tausende Zeugnisse und Referenzen

Elegante Schreibkassen 25 — 45 Mk.
 Ansehnliche Totaladdieres 200 ..
 Totaladdierende Checkdrucker 325 ..
 Totaladdierer, Check und Kontrollstreifen 375 ..

Kontrollkassen für Ladengeschäfte, Bureaus, Hotels, Restaurants etc. u. Behörden

National Registrier Kassen Gesellschaft m. b. H.
 Berlin SW 13

166 Vertreter und 100 Musterlager und Läden in Deutschland

Vertretung und Musterlager
B. H. Zimmer, Halle a. S.,
 Jägerplatz. :: Telephon 3124.

Senden Sie nachstehenden Koupon ab.

National Registrier Kassen Gesellschaft m. b. H.
 Berlin SW 13

Teilen Sie mir ohne jede Verbindlichkeit mit, wie ich durch eine National Kontroll Kasse für mein Geschäft Vorteile erhalten kann.

Name:

Brande:

Ort und Strasse:

agen
 bilto
 ab
 20.
 21.
 22.
 23.
 24.
 25.
 26.
 27.
 28.
 29.
 30.
 31.
 32.
 33.
 34.
 35.
 36.
 37.
 38.
 39.
 40.
 41.
 42.
 43.
 44.
 45.
 46.
 47.
 48.
 49.
 50.

Billige Extra-Angebote.

H. Eikan, Halle a. S., Leipzigstr. 87.

Herren-Garderobe, Damen-Konfektion, Blusen, Pelzwaren, Damenwäsche, Schürzen, Gardinen, Teppiche, Tischdecken.
Grosse Posten Schuhwaren allerbilligst.

Kleine Chronik.

Berlin, 27. Januar. (Einen empfindlichen Verlust) erlitt eine Dame, während sie mit einer Freundin vom Hotel Wlton nach der Adenbachtstraße und von dort nach der Alantstraße fuhr. Auf diesem Wege kam ihr ein schwarzes, lebernes Gegenstandchen abhand, wahrscheinlich hat sie es in dem Wagen liegen lassen. In dem schwarzen Gegenstandchen lag ein 3000 Mk. Schmuckstück, sowie zwei Zunderkerzen, sowie 100 Mk. in Gold.

Dresden i. B., 27. Januar. (150 000. Stiftung.) In der letzten Stadtbürgerversammlung wurde Kenntnis genommen, daß die Stadtbürgerversammlung noch u. z. noch für die Personal einer Unteroffizierskafte in Höhe von 150 000 Mark ... in der Stadt Dresden für die Stadt Dresden ...

Wien, 27. Januar. (Ein internationaler Wettbewerb.) Hier wurde der österreichische Kunst Wettbewerb ...

Wien, 27. Januar. (Seminaristen als Diebe.) Bei einer Besichtigung der Sippmann-Stahlfabrik ...

München, 27. Januar. (Eine rabiate Färsers.) Der Herr ...

brachte Sachen vor die Tür und schloß diese ab. Frau Geiger ...

Tiefenbach (Wocern), 27. Januar. (Mutige Tat eines Elfjährigen.) Vier hat ein elfjähriger Knabe ein auf dem ...

Happersdorf, 27. Januar. (Der Schaubild bei freiwilligen Feuerweh.) Der Hauptwärt ...

Wien, 27. Januar. (Orkanartiger Sturm.) Der Sturm ...

Wien, 27. Januar. (Von Wärtern und Ingeziefer gefressen.) Vier wurde von einer Gerichtskommission ...

Zürich, 27. Januar. (Von Wätern und Ingeziefer gefressen.) Vier wurde von einer Gerichtskommission ...

Wien, 27. Januar. (In der Schiefergrube verunglückt.) In der Schiefergrube ...

das Aufschlagel flammerte und sich emporhoben ließ. Miquit wurde, als er emporgehoben werden sollte, von einem zweiten ...

Marietta, 27. Januar. (Eine Schwiegermutter für zwei Ehen.) Ein junger Mann, dessen Eltern ...

Los Angeles, 27. Januar. (MauBankrott in Straßenbahnwagen.) Zwei massierte Bankrott ...

Wien, 27. Januar. (MauBankrott in Straßenbahnwagen.) Zwei massierte Bankrott ...

Wien, 27. Januar. (MauBankrott in Straßenbahnwagen.) Zwei massierte Bankrott ...

Schluss - Ausverkauf

wegen totaler **Geschäfts-Auflösung**

fängt Montag früh 9 Uhr an.

Total geräumt muss die ganze Damen-Konfektion werden und habe ich das grosse Lager ohne Rücksicht der früheren Preise in **3 Preislagen** eingeteilt. Meine Konfektion ist noch gut sortiert und ist für alle Figuren **grosse Auswahl** vorhanden.

Abteilung	Artikel	Material	Wert bis	Jetzt	Wert bis	Jetzt	Wert bis	Jetzt
Abteilung	Jacken - Kleider	nur moderne Fassons, sämtlich gut sitzend	30.00 M.	9 ⁷⁵ M.	48.00 M.	19 ⁷⁵ M.	50.00 M. und höher	29 ⁷⁵ M.
			12.00 M.	5 ⁸⁵ M.	15.00 M.	7 ⁸⁵ M.	24.00 M.	11 ⁸⁵ M.
Abteilung	Kostüm - Röcke	in farbig	18.00 M.	9 ⁸⁵ M.	27.00 M.	16 ⁸⁵ M.	35.00 M.	19 ⁸⁵ M.
			6.00 M.	2 ⁸⁵ M.	8.75 M.	3 ⁸⁵ M.	18.00 M.	7 ⁸⁵ M.
Abteilung	Blusen	in Wolle, alle Weisen, hell und dunkel	13.00 M.	5 ⁸⁵ M.	18.00 M.	8 ⁸⁵ M.	28.00 M.	12 ⁸⁵ M.
Abteilung	Blusen	in Seide, schwarz und farbig						

Normal-Wäsche

Herren-Hemden in Porös früher bis 3.50 Mk. **1¹⁸**
 Herren-Hosen in Maccio **jetzt 1.48 und 1⁸⁵**
 Herren-Jaoken in Normal

Kissen-Bezug mit 2 Einsätzen jetzt 68 Pf. **Kissen mit breiter imit. Kloppeispitze und Einsätzen 98 Pf.**

Kleiderstoffe in schwarz und farbig **zu jedem annehmbaren Preise.**

Hönicke, am Leipziger Turm.

Verkauft täglich von 9 bis 11 Uhr und von 2 bis 7 Uhr.

Feines frisches Schokoladen-Konfekt Pfund 1²⁰ bei Pottel & Broskowski.

Witterungs-Bericht vom Brocken.

(Originalbericht. — Radfahren verboten.)

Freitag, 27. Januar. Die Nacht des Winters weicht auf dem Brocken in letzter Zeit sehr häufig. Nachdem hier schon in der vergangenen Woche vom 19. bis 23. zu wärmeren Tagen, und dabei Temperaturen von 7 und 8 Grad Wärme erreicht wurden, ist seit Donnerstag, den 26. früh von neuem ein kaltes Wetter eingetreten. Seit dem 24. früh hat der Winter wieder seine Rechte geltend gemacht, und während dieser Zeit nicht einmal gelüftet, infolgedessen ist heute der vierte Tag, an dem für die Brockenbewohner die Sonne nicht sichtbar war. In der ersten Hälfte dieser Woche hatten wir über freigeschmelztes Frosteisener ohne Zwischenfälle zu verzeichnen; dagegen trat gegen früh wieder zuwiewer, begleitet von starken Gegenregen ein; das Maximum erreichte abends 9 Uhr mit 2 Grad Wärme, dazu besaß der fürchterliche Westwind, und der Regen wurde mit aller Macht gegen die Gebirge und Gipfel geschleudert. Der nachfolgende Regenbogen ist vermehrt, die Regenfälle sind mit Stürmen verbunden. Das Maximum erreichte am 27. mit 1 Grad Wärme, dazu besaß der fürchterliche Westwind, und der Regen wurde mit aller Macht gegen die Gebirge und Gipfel geschleudert. Der nachfolgende Regenbogen ist vermehrt, die Regenfälle sind mit Stürmen verbunden. Das Maximum erreichte am 27. mit 1 Grad Wärme, dazu besaß der fürchterliche Westwind, und der Regen wurde mit aller Macht gegen die Gebirge und Gipfel geschleudert.

Aus der Umgebung.

Aus dem Cisteriale, 27. Januar. (Zur Aufzählung) Die Hoffnungen unserer Landwirte, daß die Winterernte des Getreides und des Futterheuens zu Grunde gehen würden, haben sich leider nicht erfüllt. Die Erntebedingungen waren in unvorstellbarer Zahl auf und die Vegetationszeit überaus günstig. Die Ernte ist so reich, daß man sich kaum vorstellen kann, was für eine Menge an Getreide und Futterheu zu erwarten ist. Die Ernte ist so reich, daß man sich kaum vorstellen kann, was für eine Menge an Getreide und Futterheu zu erwarten ist.

W. Freiburg, 27. Januar. (Mittell.)

Am Dienstag ist hier der 11jährige Schülerlehrling Hermann Weigel durch die brennende Glühbirne eingetroffen und erlitten eine schwere Verletzung. Die Verletzung ist eine schwere Verletzung. Die Verletzung ist eine schwere Verletzung. Die Verletzung ist eine schwere Verletzung.

Wasserfälle: Am 27. Januar. Weihenfeldern 1.088, Galle unterhalb +1.188, Frotz 28. Januar +2.04, Bernberg +1.15, Galle Unterpegel +0.88, Oberpegel +1.18, Dresden -0.50, Wabeburg +2.20.

Dunkles Thüringer Landbrot, Schlüter-Vollkornbrot.

in jeder geübten Breielage
Täglich frisch!
Frei Haus.

Frühstücks-Gebäck

Milch-Gebäck
Semmel-Gebäck
Zemmel
Saisfemmel
Reisiger Semmel
Gehobenes
Thüringer Salzbrötchen

AMOL ist das Idealste Hausmittel bei Rheuma Zahnr. Kopfschmerz.

Phos 75 Pfm. Mltas 114, 20 und 114, 300
Apoth. Hoefers bewährtes Haarrezept, fertig in Flaschen à 1 Mk., 1.50 Mk. und 2 Mk. von überaus reichem Erfolg. Jedes Haarwuchs befördert. Geheime 50.

H. B.

Neue Geb. Stalla, Gart. etc.
Gastwirtschalt. Material.
Vergnügungsort.
Sommer- u. Wintergetr.
Gastwirtschalt. Verkauf.

Bahnhofs-Gasthofs-Verkauf

Neue Geb. Stalla, Gart. etc.
Gastwirtschalt. Material.
Vergnügungsort.
Sommer- u. Wintergetr.
Gastwirtschalt. Verkauf.

Credit

Herren- u. Knaben-Anzüge,
Damen-Jackets u. Röcke,
Damen-Kostüme, Blusen,
Pelzkragen, Schuhe, Stiefel,
Federbetten, Kleiderstoffe.

Kostüme

2 helle, 2 dunkle, hochleucht.
Schöner Dalmatiner Hund
Junger Dackel

Günstige Gelegenheit

zur Begründung toller
Erfolge!

Zu verkaufen

Restaurations-Grundstück
in Seeben,
Kantab. Grundstück
in Seeben,
Kantab. Grundstück

Begren Beheiratung!

Günstig. Schokoladenfabrik
Günstig. Schokoladenfabrik

Möbel, einzeln und ganze Ausstattungen

in hervorragender großer Auswahl
auf bequemste Teilzahlung nur bei
Carl Klingler
Leipzigerstr. 11,
Eingang Saalberg.

Abbruch!

Fischerplan 1,
Ecke Herpstr.
Kinderwagen,
Abbruch!

Abbruch!

Fischerplan 1,
Ecke Herpstr.
Kinderwagen,
Abbruch!

Halle-Nord - Kurallee Nr. 2

Villa mit Garten, Pferdegestall etc.
Höchste solide Existenz!

Gasfthof

Restaurations-Grundstück
Feines Wohnhaus
Diverse

Abbruch!

Fischerplan 1,
Ecke Herpstr.
Kinderwagen,
Abbruch!

Dampfdruckerei

in Leipzig

Flotter Land-Gasfthof

in groß. Dörfe, ca. 1000 Ginn.
Restaurations-Grundstück
Feines Wohnhaus
Diverse

Abbruch!

Fischerplan 1,
Ecke Herpstr.
Kinderwagen,
Abbruch!

Walhalla-Theater
 Direktor u. Schöpfer: Paul Böttger.
 Sonntag nachm. 4 Uhr: **Projektions-Schauspiele**
 in höchster Rollenführung u. a.:
 Oper des Meeres - Finché der Herrin de la Valette.
 Venezianer Lagunen - Wahres Fecht.
 Leben d. Schmetterlings - Flensburg. Schiffswerft.
 Das Glück kommt in der Nacht etc.
 Außergewöhnlich kleine Letter: Ende 201. 0.10. 0.20. 0.30.
 Ermäßigte 201. 0.20. 0.30. 0.50. Einlaß 1/3 Uhr.
Abends 8 Uhr letzter Sonntag,
 da das Geschäft des eigentümlichen und einzig dastehenden
 berühmten Original-Parillana-Ensembles
 am 31. Januar seinen definitiven Schluß findet.
Niemand verdirbt die Gelegenheit!
 Entschieden über Entschieden!
 Die 4 größten Schläger:
Verbotene Frucht. 30. Mat. Loos Nr. 33
 Nacharbeit. Die unmoralische Wohnung.
 Mittwoch 1. Febr. Rest u. Debititätsfest-Vorstellung aus
 Befehl des Kaiser Friedrich-Denkmal-Fonds. Günstigste
 Veranstaltung. Gewöhnliche Preise. Vorverkauf eröffnet.
 Freitag, 3. Februar Maskenball.

Saal der Loge zu den 3 Degen, Paradeplatz.
 Montag den 30. Januar, abends 7 1/2 Uhr
III. Kammermusik-Abend
 der Herren Konzertmeister Paul Wille, Alfred Wille, Bernhard
 Unkewitsch und Prof. Georg Wille unter Mitwirkung des Herrn
 Hofkapellmeisters Franz Hübner (Klavier) aus Dessau und Kammer-
 musiker Albin Starke (Kontrabaß) aus Dresden.
 1. Follengleichheit von Schubert. 2. Streichquartett D-moll von
 Mozart. 3. Klavierquintett A-dur Op. 31 von Dvorak.
 Konzerttitel „In Nach-Sohn“ aus dem Magazin von R. Döll.
 Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.50 bei Heinrich Rothmann.

Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag den 29. Januar, nachm. 1/4 bis abends 11 Uhr
Zwei Militär-Konzerte
 der Kapelle des Infanterie-Regiments General-Feldmarschall
 Graf Blumenthal (Magdeb. Str. 39). Leitung: Kap. Dierckmann.
 R. Pfister. - Eintritt 15 Pf. Abkomm.-Karten 10 Stk. 2 Pf.
 F. Winkler.

M.T. Wer Das Grandiose liebt, M.T.
 geht ins
Moderne Theater,
 Geistsstr. 5. Geistsstr. 5.
 Von Sonntagabend den 28. bis Montag den 30. Januar
 das prägnante
Eröffnungs-Programm
 M.T. Geöffnet von nachmittags 4 Uhr. M.T.
 :: Sonntag nachmittags 8 Uhr. ::

Altenburger Hof
 Geschw. Eberle.
 Sonntags 11 1/2 Uhr: **Matinée.**

Gr. Preis-Skaten in Rich. Kochs Gasthaus,
 Halle a. S., Königsstrasse 51.
 Sonntag den 29. Januar,
 nachmittags 5-5 1/2 und 8 Uhr.
 Einlaß 3 Mk.
 Letzte Spieltage, 1. u. 5. Februar
Haupttag.
Schützenhof Heidepark.
 Telefon 2962.
 Morgen **Musik. Unterhaltung.**
 Sonntag ab. 7 Uhr bis 11 Uhr. täglich 11. Selbstaussch.
 ff. Gesang. Dresdener Hofbr., Mönchener Backerbräu.
Gesangverein „Sängerlust“.
 Unter dießjähriger
Maskenball
 findet am Montag den 6. Februar in der „Kaiser
 Wilhelmshalle“ statt. Freunde und Gönner des Vereins sind
 herzlich willkommen. Karten sind im Vereinslokal „Leinhardt-Bierhalle“
 erhältlich. zu haben. Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

Restaurant „Zur frohen Stunde“
 Inhaber: Andreas Vorreyer, Halle a. S.,
 Freilichtstrasse 19, Eingang Büschdorfstrasse.
 Neu! Fernruf 2867. Neu!
Damenbedienung.
Saal zu Festlichkeiten noch frei.
 Schultheiss, Merkurstr. 10.

Zscheyweg Hotel „Wettiner Hof“
 Magdeburgerstrasse 5. - Telefon 1018.
Täglich Künstler-Konzerte,
 ausgeführt von dem Kapellmeister Padagall.
 In Saal. Eintritt frei. In Saal.

WINTERGARTEN HALLE a.S.
 Grosser
Maskenball
 Mittwoch.
 1. Febr. 1911
Ball mit bösen Lieben.
 Anfang
 8 Uhr.
 Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
 Demaskierung * Ball Musik von
 freigestellt. 4 Musik Kapellen.

Pr. B. V.
 Musikalische Abende mit Opera-Aufführung.
 am 2. Februar 1911 in den Kallertstr. 67. Ulrichstraße.
 am 3. Februar 1911 im Saale der Brauerei. 2. Bühnen-
 gesellschaft. Sara. Anfang 7 1/2 Uhr. Beginn
 des Konzerts 8 1/2 Uhr. Einlaß 10 1/2 Uhr.
 Programm: a) 20. Bfa. und im letzten in der Verant-
 waltung des Beantwortsamters, beim 20. Bfa. der Haupt-
 str. 6. - von 5-8 Uhr nachm. - und an den Tagen
 der Veranstaltung im Hofsaal von 7 Uhr abends ab.
 Götter hören nur mit Zustimmung des Vorstandes ein-
 geführt werden. Garderobenmann. Garderobeeinz. 10 Pf.
 Der Vorstand.

Neues Theater.
 E. M. Naubner.
 Sonntag 4 Uhr KLEINE PREISE.
Die goldene Eva.
 3. um 1. Male! Spotttitel!
Landtagswahl.
 Montag. Landtagswahl.

Stadttheater Leipzig.
 Neues Theater.
 Sonntag, 29.1.1911. Die Frau vom Meer.
 Montag, 30.1. Der Hiegende Dol-
 fänger.
 Dienstag, 31.1. Gamen.
 Mittwoch, 1.2. Salome.
 Donnerstag, 2.2. Der Schatzgräber.
 Freitag, 3.2. Die Schwestern.
 Samstag, 4.2. Die verlegierten Studenten.
 Sonntag, 5.2. Der Bajazzo.
 Montag, 6.2. Garban.

Altes Theater.
 Sonntag, 29.1.1911. Die goldene
 Nichte.
 Montag, 30.1. Die Frau vom Meer.
 Dienstag, 31.1. Die schöne Nichte.
 Mittwoch, 1.2. Nidam. Die goldene
 Nichte.
 Donnerstag, 2.2. Die schöne Nichte.
 Freitag, 3.2. Die schöne Nichte.
 Samstag, 4.2. Die schöne Nichte.
 Sonntag, 5.2. Die schöne Nichte.
 Montag, 6.2. Die schöne Nichte.

Verlegierter Leipziger Schauspielhäuser.
 Leipziger Schauspielhaus.
 Sonntag 2.1. bis Freitag 3.2.
 Die goldene Nichte.
 Montag 4.2. Nidam. Die goldene
 Nichte.
 Dienstag 5.2. Nidam. Die goldene
 Nichte.
 Mittwoch 6.2. Nidam. Die goldene
 Nichte.
 Donnerstag 7.2. Nidam. Die goldene
 Nichte.
 Freitag 8.2. Nidam. Die goldene
 Nichte.
 Samstag 9.2. Nidam. Die goldene
 Nichte.
 Sonntag 10.2. Nidam. Die goldene
 Nichte.
 Montag 11.2. Nidam. Die goldene
 Nichte.

Café Roland.
 Täglich Konzert,
 ausgeführt vom
 Elite-Fonkünstler-Ensemble
 unter Leitung des Kapellmeisters
 und Komponisten R. Klopke.
Samstagskonzert.
 Anfang 4 Uhr nachmittags.
Mittelpunkt
 Nicolaistr. 12.
 Sonntag 29.1.1911.
Konzert
 auf Herforden-Altarmen.

Skatspieler
 finden u. nachm. 3 Uhr Anstich
 Hotel Kadischer Hof, Leipzigerstr. 29.
 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 12

Zur Probe

NEU! so Stöße auf einmal zugleich Apparat



mit Rückensongrecht bei Nicht-gefallen, also ohne jede Kaufrisikung und ohne Anzahlung beliebig gegen Monats-Raten von 2 Mark an liefern wir: Sprach-Apparate mit Platte-Platten, Musik-Instrumente aller Art, photographische Apparate, Waagen etc.

Kaufen Sie niemals ohne mehrmalige Probe! Kaufen Sie nur unsere nachgelieferten Platte-Platten. Alle anderen Platten werden durch den ständigen Nachwechsell angegriffen u. schiefen völlig zerstört. Lieferung z. Original-Fabrikpreis.

Gratis

und franko senden wir an jedermann unseren illustrierten Katalog mit der Beschreibung des neuesten Plattenhandels. Postkarte genügt.

BIAL & FREUND
Breslau Postfach 150B

Halle'sches größtes und leistungsfähigstes Spezial-Gehäufte sämtlicher

Elektrotechn. Bedarfsartikel.

Elektro-med. Apparate etc. Alle Reparaturen. Licht-, Kraft- u. Schwachstrom-Anlagen jed. Umfangs. Lager in starkstrom-Materialien, Motoren, Dynamo-Maschinen etc. Moderne Beleuchtungskörper für Gas u. Elektrisch.

Reelle und schnelle Bedienung durch die Elektricitätsanstalt. Letzingerstr. 85, Ecke Söbnerstr.



Nur in dieser Packung

mit Schutz-Marke Kaufmännischer Siegel, die Sie sicher vor jeder Verfälschung bewahren.

Dr. Gentner's
Veilchen-Seifenpulver
Goldperle

enthält: **Carl Gentner**

Gescho. Wolff

Leipzigerstr. 37, dt. gegenüber „Motes Hof“.

Manufakturwaren, Spez. Reste.

Sie erhalten wieder große Sendungen in:

- Kleiderstoffen** speziell für **Einsonngungs- u. Prüfungsbleider**
- Reinw. glatte Kammgarnstoffe** in soliden Qualitäten, farblos und farbig.
- Reinw. Cheviots** schwarz und farbig.
- Reinw. Satins** weiß, schwarz und farbig.
- Weisse Cachemires u. weisse Wolstoffe** alt und gemutert, in allen Breitenlagen.

erner:

- Konfirmanden-Wäsche, Unterröcke, Taschentücher** etc.

Da wir keinen offenen Laden haben und direkt in den ersten Fabriken einkaufen, sind wir in der Lage, unsere sämtlichen Waren zu **wirklichen Ausnahmepreisen** verkaufen zu können. Wir bitten um achts. Beachtung — ohne Kaufzwang!

Täglich Eingang von Neuheiten!



Adams

Präzisions-Uhr, die zuverlässigste Uhr der Welt!

Reich illustrierte Katalog über Wand-, Tisch-, Taschenuhren, Gold- u. Silberwaren, Ketten, Broschen, Schmuck etc. Preisliste gratis.

Schicken Personen überall hin gegen **Monats Raten** (ohne Prämienaufschlag).

Vestretter gesucht!

Otto Jacob
sen. & Co.
Friedenstr. 3
Berlin 324

Künstliche Zähne

von 1 Mark an mit und ohne Platte unter

10jähriger schriftlicher Garantie für Haltbarkeit, auf Wunsch mit Schutzvorrichtung, ohne Extraberechnung.

Alle Vorarbeiten z. Einsetzen künstlicher Zähne umsonst. Für guten Pass, naturschönes Aussehen und absolute Brauchbarkeit beim Essen absolute Garantie.

Umarbeitung bestehender Zahnschulden 1,00 Mark und 1,50 Mark.

Reparatur zerbrochener Gebisse von 1 Mark an.

Schmerzloses Plombieren von 1 Mark an. Soweit möglich **schmerzlos** Zahnschulden.

Amerikanische Zahnpraxis „Britannia“
Leipzigerstr. 86, Hg. Gr. Brandstr. 10, Tel. 2411, Teilsab. gestattet, Woche 1 Mk. — Täglich geöffnet. —

Kluge Frauen!

kaufen Danneberg's, Tania, Saida, Samara, Soltano etc. allerneue Zeilins und beste Qualitäten nur im

Gerær-Greizer-Restierager

Str. 1 von 1-30 Metern auf an StraÙe au. Jährlichverfeinert. Kein Laden! Auguststraße 17, I. Etage.

Son Montag den 30. d. Mts. empfehle ich

Prima Oldenburger und Hannoverer

Acker- und Wagenpferde.

Chr. Körber, Dorothienstraße 7.
Tel. 1195



Son Montag den 30. d. M. mit einem

Transport Läufer Schweine

im Grünen Hofe, Halle a. S.

Son Sonntag den 29. d. Mts. ab. hier wieder ein großer Transport



junger, starker und leichter Sitzpreußischer und Sächsischer

Acker- u. Wagenpferde,

darunter schnelle Pferde, sowie mehrere 5 Jahre alt, preiswert zum Verkauf.

Max Florstedt, Eisleben, Goldener Stern.

solgan, langam binden u. drehen, reibend, schneidend, schneidend, gut zum Fassandputz, feiner zum Ein- u. Einbinden von Büchern.

Ed. Lincke & Ströfer,
Hofapotheker-Offiz. 1.
Petersburg nahe Umgebung
Wils. Becker, Mauverstr. 1.
Merkowitz.
Nür. Hohenstadt: A. Rohme.

Bei **Kopfschmerz** **Grovanille** ärztlich bevorzugt

Apoth. Hoeter's bewährtes Saarezept

fertigt in Potsdam a 1 Mark von überraschendem Erfolge, jedoch keiner befanderten Zusammenetzung. Geheft. 29.

Ratso

à Tasse 15 Pfg.

Kakao u. Schlagsahne a Tasse 25 Pf.
Schokolade a Tasse 25 Pf.
Kaffee, Tee a Tasse 15 Pf.
Schlagsahne a Glas 15 Pf.

Kalmbacher u. Extrakt u. Sahne für Soups empfehlenswert.

Bouillon mit Pasteten, reichhaltiges Konditorei-Buffet

L. Zieheim Nachf.,

Leipzig, Saintr. 17, Tel. 2008.

Hühnerfutter

Preisliste gratis, 2000, 3000, 4000, 5000, 6000, 7000, 8000, 9000, 10000, 11000, 12000, 13000, 14000, 15000, 16000, 17000, 18000, 19000, 20000, 21000, 22000, 23000, 24000, 25000, 26000, 27000, 28000, 29000, 30000, 31000, 32000, 33000, 34000, 35000, 36000, 37000, 38000, 39000, 40000, 41000, 42000, 43000, 44000, 45000, 46000, 47000, 48000, 49000, 50000, 51000, 52000, 53000, 54000, 55000, 56000, 57000, 58000, 59000, 60000, 61000, 62000, 63000, 64000, 65000, 66000, 67000, 68000, 69000, 70000, 71000, 72000, 73000, 74000, 75000, 76000, 77000, 78000, 79000, 80000, 81000, 82000, 83000, 84000, 85000, 86000, 87000, 88000, 89000, 90000, 91000, 92000, 93000, 94000, 95000, 96000, 97000, 98000, 99000, 100000.

Für Vereine, Wirte

Narren-Kappen, Wokbretchen in unübertroffener Ausmahl zu jeder Größe.

Georg Hill, Hall. Kav. - Sp. 1. 9. Bucherstraße 28
Bismarck 284.

E. Kertzscher,

Spezial-Geschäft für Bandagen und Gummivarren, untere Leipzigerstrasse.

Pastoren-Tabak

Rich. Heinze, an der Hauptpost.



Sofiejeant Franz

Germania-Wadpolver.

Das beliebteste u. stärksten Zerkleinert, Preisliste 20, 10, 4, 8, 10, 25, 50 mit Prämien-Gewinn. Badrezept gratis. Unübertroffene Anerkennung.

Sofiejeant Franz, bekannte Badrezept, Badrezept, Fliegenblut, Halle a. S. Verkaufsstelle: Leipzigerstr. 10, 11, 12 u. 13, 7-11 Uhr, Sonntag 10-12 Uhr.

Glänzende Wäsche

erzielt man durch meine unübertroffene Mangeln aller Art f. Hand- u. Krattweberei, wiewohl f. Grobweberei, neueste Konstruktion, 2 Jahr. Garant, spielend leicht u. geruchlos, gehend (Preiszahlung) **Patente u. D. R. G. M. Seiler's Wäsche-Liegnitz** 88. Preiserkönt mit höchsten Auszeichnungen.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Rat erteilt: gebornene, Wm. Wandauer, Charlottenburg, Grummelstraße 49, I. Et.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Wassersucht

ist lebensgefährlich. Rat erteilt gratis Friedr. Meyer, Mittel-Sachsenstr. 10, Leipzig.

Blaukohl :: Blumenkohl

Italiener, Roman, Marktplat, zwischen Roten und Hausmannstürmen.

Für Dienstag den 31. 1. offeriere:

Dänischer Weisskohl Korb 18 Stück 1.70 Mark, Zentner 3.00 Mk.
Holländer Rotkraut 35 Stück 7.50 Mk.

Hans Aufschlager, Leipzig.

Größtes Importgeschäft d. Königreichs u. d. Provinz Sachsen.

Vorzüge MAGGI'S Würze

Man verlange ausdrücklich MAGGI'S Würze und weise Nachahmungen zurück.

1. **Feinheit** des damit erzielten Wohlgeschmacks.
2. **Ausgebildeteit**, weil größte Wirkkraft und Gesundheit.
3. **Billigkeit**, in Originalflaschen von 10 Pfg. an.
4. **Unbegrenzte Haltbarkeit**, auch wenn die Flasche angebrochen.

Schutzmarke

Kreuzmarke

Berliner Stimmungsbilder.

Engpässe. — Die Straße gehört dem Verkehr. — Himmel und Erde. — Straßenverkehr und Bestimmung. — Beweiskräftige Zahlen. — Das dritte Maß. — Das einzige greifbare Resultat. — Ehrenhaus und Boardinghaus. — Der theaterkritische Westen. — Eine aufsehenerregende Skizze.

Berlin, 28. Januar.

Erkennen Sie die Engpässe, die in der Friedrichs- und Charlottenstraße zwischen Behren- und Doroteenstraße das Hindernis zu genutzlich und das Leben so angenehm gestalten? Wenn Sie je in Berlin waren, kennen Sie sie wohl! Sie werden es dann vielleicht auch einmal erlebt haben — etwa um ins Theater zu gelangen — werden Sie ein schnell fahrendes Auto genommen haben und werden, je nach Temperament, laut oder leise in grimmige Verwünschungen ausgetreten haben, wenn Sie Ihr Wagen an einer der beiden vorerwähnten Stellen plötzlich verunglückten. In beiden Fällen sind die anderen Verkehrsteilnehmer nicht weniger als Sie selbst betroffen. Von Jahr zu Jahr halten dort mehr Fußgänger, und die Zustände sind immer unheilbarer geworden, bis jetzt endlich Vollstreckung von Jagow, getreu einem Worte: „Die Straße gehört dem Verkehr“, Wandel zu schaffen denkt. Er hat eine Verfügung erlassen, die voraussichtlich am 1. Februar in Kraft tritt und durchsichtiger als das Schicksalsrad erscheint, das seine Ausführung und Gedacht hat. Sie bestimmt, das fortwährende Verengern und Durchbreiten der Friedrichsstraße nur in der Richtung von Norden nach Süden, die Charlottenstraße nur in der Richtung nach Norden beschränkt werden darf. Für den Durchgangsbereich der Straße und Kreuzungsbereich wird dieser Teil der Friedrichsstraße überhaupt gesperrt, während das Behren- und Erdbeer-Transportgebiet, das bisher dort für die Zeit von 11 Uhr morgens bis 7 Uhr abends verboten war, jetzt ganz freigegeben werden soll. Mit anderen Worten: die beiden Engpässe würden einsehbarer und durchlässiger werden, aber nur, wenn sie besetzt werden, und man würde die schon lange schmalerig besetzte Gelegenheit erhalten, dem Fußgängerverkehr an jenen Stellen durch Verengung der Bürgerwege größere Vorkommenheiten zu schaffen. Unparteiischer leuchtet der Nutzen der Veränderung ein, aber die Lebensbeher in dem von der Verfügung betroffenen Teil der Friedrichsstraße sind nicht unparteiisch und sehen Himmel und Erde in Bewegung, um die Maßregel des Vollstreckenden zu hintertreiben. Sie behaupten, daß alle Schwärmergeister, gegen die Herr von Jagow sich wendet, durch die Verkehrsregelung nach anderen Plätzen an der Ecke der Friedrichsstraße und der „Linden“ hängt aus der Welt geschafft seien, und daß durch die veränderten Bestimmungen an der Doroteen- und Behrenstraße ein ungeheurer, für die Passanten gefährliches Durchschieben von Wagen entstehen würde. Der Grund, weshalb sie das behaupten, ist ohne weiteres klar. Wenn nicht so sehr der allgemeine Verkehr stetig ihnen am Herzen, wie — vegetationslos — der nach ihren Wünschen, und sie befürchten, daß bei der Durchführung des Jagow'schen Planes die Zeitgenossen der Zeit werden. In einer Preisverhandlung haben sie ihre Gutachten ausgedrückt — jetzt wollen sie auch noch beim Magistrat petitionieren, dessen Zustimmung die Änderung bedarf, und eine Deputation an den Vollstreckenden entsenden.

Handelt es sich ja, wie schon bemerkt, nur um ein Preisverbot, dessen Vermeidung in ein Zeitverbot festlich durchaus wünschenswert wäre. Denn es scheint heute schon außer Frage, daß die Zeltung des Verkehrs sich bewahren wird, auch die Geschäftsleute gefordert werden. Es ist doch eine schließliche Zelle, daß die wenigsten ihrer Kunden in Wagen verfahren, und daß das Gros sich aus Fußgänger rekrutiert, die auf einen Friedrichsstraßenbummel verzichten, tragen einen Gegenstand erwerben, auf den ihr Ihre Wege in der Auslage lenken. Zudem kommen für die Wagen in jener Gegend — meist Wohn- oder Dienstwagen — aber deren Vermehrung in ein Zeitverbot festlich als Mittel in Betracht, die teilweise für diese Einfälle keinen Wagen nötig haben, die durch der Kaufleute scheint also wirtschaftlich unbedeutend. Allerdings aber scheint eine Verengung der Straße, wenn man die Hüften der Verkehrsteilnehmer bedenkt, nicht, um jenen dienen dem Verkehr in Berlin 10 000 öffentliche Wagen.

werde, von denen 1049 Straßendroschen sind. Droschen 1. Klasse haben vor 5767, während der Verkauf an Droschen „zweiter Klasse“ immer mehr zurückgeht und nur noch 98 beträgt. Diese vorerwähnten Straßendroschen sind ihrer fröhlichen, mageren Gassen nicht man nur noch in den letzten Tagen auf den Straßen — etwa nach großen Feiern, um alles verfügbare Wagenmaterial sich einzufinden, um auf Bahnhöfe zu warten. Die Zahl der Straßendroschen ist 906, von denen 212 motorisch betrieben werden, die der Straßenbahn- und Untergrundbahnwagen 3340, und schließlich auch es noch folgen. Radfahrern sind 514, große Kraftwagen 24, die zu den vielen Privatautomobile und Gampagen kommen, durchzogen vollständig die Friedrichsstraße, wo sie am meisten ist, und den Zahlen gegenüber kann man sich wirklich nicht der Einfachheit verschließen, daß etwas gefahren muß.

„Stück“ — ein bitteres Wort! Und doch ist doch ein „Stück“ oft von den feinsten Feinden. Das werden vermutlich auch die Anteilhaber der Große Oper-Altien-Gesellschaft erfahren, die nun endgültig auf die Durchführung ihres ursprünglichen Ehemerprojekts verzichtet haben, weil sie es nicht mehr können. Man weiß, daß der Plan bestand, auf einem umfangreichen Gelände im Westen, am Straßendamm, ein gemauertes Opernhaus zu erbauen, das sich in seinem Repertoire hauptsächlich auf die 1913 festsitzende Werbenen Musikanten Richard Wagner's stützen sollte. Und man weiß, daß die Unternehmer Vorstellungen geäußert hat mit anderen internationalen Kräften beabsichtigte, und daß der insularen verlorbene Angelo Neumann als künstlerischer Leiter verpflichtet worden war. Das einzige greifbare Resultat, das die Altien-Gesellschaft zu verzeichnen hatte, war ein sehr schöner Saal, mit dem sie ihre endgültige Finanzierung leicht beug. Es wurde damals sehr betrüblich in Wohnungsofen Neben geleistet, aber — es blieb auch beim Neben. Denn die Dausowitz lehrte aus Ewerbergründen und trotz einer Beschwerde beim Minister des Innern beharrlich die immer als neue Handlung immer aus neuem, und schließlich kam man zu der Erkenntnis, daß der Saal unumstößlich gewesen, und sah sich nach einer andern Verwendungsmöglichkeit für das nun einmal vorhandene Terrain um. Sie ist jetzt gefunden worden: In der Ecke, wo die Große Oper die Boardinghaus nach amerikanischer Muster errichten. Dieses Projekt wenigstens darf als gesichert gelten, und der für den Wollen des Generaldirektors ausgereichte Herr Schwelmer, der frühere Besitzer des Grand-Hotel in Hamburg vor der Ecke, wird vermutlich damit kommen, seinen Wollen wirtschaftlich auszuführen. Die Aktionäre der Große Oper aber haben alten Anlauf, der Wohlgebarbar zu sein. Denn bis auf sie selbst, die in schönem Ephemur ihr Geld rüsten wollten, war jeder eingelagerte Eingeweihte in Berlin fehlten von dem Platz der Oper überlassen. Die Große Oper ist nun einmal kein Boden für ein Theater, am wenigsten für ein, das mit einem bedeutenden Etat rechnen muß, und selbst die teure Wännen, die mehr nach dem Statuieren zu liegen und von überaltert bezaun zu erzielen sind, haben keinen zu kämpfen. Das Wohlsein des Wännen steht zwar die überalterte Wännen der Theaterbesucher, es will aber Ausführe in der Stadt selbst, weil ihm das, in darob es fliegen mag, bequem ist. Die Männer, die in ihren Büros in der Götze zu tun haben, brauchen auf diese Weise nicht erst einen weiten Weg bis zur Spitze des Berges zurückzulegen und können die Arbeitsteilung bis zum letzten Augenblick ausnutzen, ohne auf der Vorkellung zu läßt zu kommen. Die Damen aber verbinden in der Regel mit dem Theaterbesuch noch ihre mehr oder minder wichtigen Besorgungen in der großen Gesellschaft. Und eben das mag der Berlin nicht missen.

Es kommt es, daß die Theater in Millionärsviertel mit am wenigsten kassieren, womit allerdings nicht behauptet werden soll, daß die andern nun gerade goldene Wege einnehmen. Eins allerdings bildet zurecht eine räuberische Ausnahme: Das Theater „Zweiteil“, in dem die feinsten feinsten Wännen „Bummelstunden“ abends voll Käufer macht. Und trotz-

dem haben sich die Direktoren dazu verbunden, sich an einer ganz neuenartigen Reflekt zu beteiligen. Einer Reflekt, die man lieber auch in den nächsten Tagen nicht einmal gebaut hätte. Sie hat sich das moderne aller Reflektmittel denken gemacht: den Reflekt. Den 2. 6, der einer Gesellschaft gehört, veranlaßt seit Beginn dieser Woche von Zeit zu Zeit Nacharbeiten über Berlin, bei denen plötzlich an seiner Gabel tiefe elektrische Bugfluten ausflammen und verdrängen, daß die über jene Reflekt die beste, irgend eine Gesellschaft die bestmögliche sei. Die Wirkung ist ganz erstaunlich. Von dem Aufschlag selbst sieht man nichts, und wie durch einen Zaubertrick erscheinen mit ein, sehr gegen den Nachhimmel fortwärt, gleichmäßig mit dem Platz geboren, die leuchtenden Reflekt und erzählen, nach zu erzählen ist. Da haben wir endlich eine Reflekt, die in des Wortes eigentlicher Bedeutung „Aufleuchten“ macht. Richard Wilde.

Haben Sie Bedarf an Uhren

u. Goldwaren, so beden Sie bestellen bei der als billig und recht bekannten Firma
Gr. Ulrichstr. 55 Max Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 55.

Ostern naht!



Die Entlassung von Tausenden Schüler und Schwestern steht wieder bevor! Sie alle sollen und wollen untergebracht sein, teils in höhere Unterweisungsanstalten und Hochschulen, teils in Hausbildungsstellen und Pensionaten für junge Mädchen, zum weitaus größten Teile aber als

Lehrlinge und Lehrmädchen.

Im „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“, der mit seiner hohen Auflage von ca. 21. 60.000 Exemplaren das bei weitem verbreitetste und beachtetste Familienblatt weit und breit ist, sind täglich eine stattliche Anzahl Stellen enthalten, auf welche Eltern und deren Vertreter aufmerksam gemacht werden. Den Herren Direktoren von beruflichen Fortbildungsinstituten flehlicher Art, den Herren Privatlehrern und Dolmetschern geübter und feiner beschäftigter und anderer Kontore, den Herren Sandwerkmeistern und der gefamten Geschäftswelt, sofern in den besaglichen Unternehmungen Beschäftigte zu besetzen sind, sei die baldige Aufgabe von Stellen-Ausschreibungen für Lernende an den General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis in ihrem eigenen Interesse nahegelegt.

Unter den Rubriken „Stellen finden“ und „Stellen suchen“ erscheinen im General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis

im Jahre 1910: 52,753 Stellen-Anzeigen,

das sind in jeder einzelnen Tages-Ausgabe durchschnittlich mehr denn 172!

Nach wie vor Schuhwaren zu wirklich billigen Preisen!

unsere anerkannt guten

verkauften wir



- Damen-Stiefel**, in den Preislagen 4.90, 14.50, 12.50, 10.50, 8.50, 7.50, 6.50
- Ballschuhe**
- Hochlasden-Schuhe** 2.45, hochmoderne, 10.50, 8.50, 7.50, 3.90
- Weisse Spangenschuhe** 2.75, 7.50, 6.50, 3.75
- Spangenschuhe** 4.90, in neuesten Dessins, 8.50, 6.80

- Für Masken- u. Kostümfeste:**
- la. Laktuchschuhe** 1.85, 1.45
- Safin-Schuhe** 1.45
- Atlas-Schuhe** 2.45, in hübschen Farben
- Winter-Schuhe, Stiefel**
- und Pantoffeln** besonders preiswert.

- Herren-Stiefel (Zug- und Schnürstiefel)** 4.50, 16.50, 12.50, 10.50, 8.50, 7.50, 6.50
- Herren-Schnallenstiefel** 5.50, in bequemen Passos, 12.50, 9.80, 6.90
- Kinder-Stiefel** 1.00, in den Preislagen, 6.50, 4.30, 3.50, 1.80

Conrad Tack & Cie. nur Schmeerstr. 1 am Markt.

E. Lehmer, Halle a. S., Landabergerstr. 7, Fernruf 238, empfiehlt in Gebinden, Flaschen und Siphon

Original Pilsner, Pfungstädter Biere, Engle Porter und Münchner Export, Coburger Aktienbier, Pale Ale, Kulmbacher Export, Anton Dreher-Bräu, Grätzer Nürnbeger Reif, Köstritzer Schwarzbier, Gesundheitsbier.

Briefkasten des „General-Anzeiger“

Kirchliche Nachrichten.

4. Sonntag nach Epiphania. 9. 11. 1918. 10 Uhr Herr Pastor ... 12 Uhr Herr Pastor ... 1. 11. 1918. 10 Uhr Herr Pastor ... 12 Uhr Herr Pastor ...

Einmündigen, Weidenau 4. Sonntag 9 Uhr ... 10 Uhr ... 12 Uhr ... 1. 11. 1918. 10 Uhr ... 12 Uhr ...

10. 11. 1918. 10 Uhr Herr Pastor ... 12 Uhr Herr Pastor ... 1. 11. 1918. 10 Uhr ... 12 Uhr ...

Advertisement for Dr. Thompson's Seifenpulver (bestes Waschmittel) featuring an illustration of a woman washing clothes.

Advertisement for Das Rittergut Althaldensleben, featuring Gustav von Dippe and Lageräume.

Advertisement for Ladens, featuring various real estate and business listings.

Gesinde-, Pensions-, Ausstattungs-

Betten! Erstlings-Wäsche. Inventur-Verkauf!

Mandelik

Baby-Aussteuern
vollst. kompl.
von Mk.
13.85
M.

Hemdchen
48 Pf.
33 Pf.
28 Pf.
22 Pf.

Jäckchen
42 Pf.
33 Pf.
25 Pf.
18 Pf.

Steckhissen
1.98 M.
1.38 M.
98

Tragröckchen
2.65 M.
1.95 M.
1.33

Taukleidch.
3.75 M.
2.95 M.
1.75

Hänbchen, Lätze, Schabe etc.
enorm billig
Armbändchen
von
3 Pf. an.

Alter Markt 3.

Erstlings-Wäsche

3-5 Mk. tägl. ständ. Verdienst!
Geht sofort
an allen Orten arbeitlose Personen auf Übernahme einer Zeitanlage in Zeitanlage mit unterer monatlicher Grundzahlung. Fortbildung nicht erforderlich. Weiterkommen leicht. Arbeitsleistung nach allen Orten franco. Probezeit gratis in Franco. **Telefontage- und Strampfabrik Neher & Fohlen, Saarbrücken C. 15.**

Berufsgenoten
anderer Branchen (auch der Verleger-Branchen) auf Übernahme von Geschäften. Genoten unter günstigen Bedingungen gesucht. Off. Zentr. unter A. E. 95 an Rudolf Mosse, Schriftl. Berlin.

Chauffeur
faßt sich bei uns nicht ein. Bei uns gleich. Eintritt für ob. Post. Automobilist L. 2, Merseburger A. 2.

Tüchtiger Vertreter
von gut eingeführtem Sognat- und Weinhandlung gesucht. Ehren unter L. 8040 an D. Frenz, Waina.

Tüchtiger Barbiergehilfe
sofort gesucht. Ernst Kämmerer, Gr. Nitzsch, Bad-Hilber.

Sattler gesucht der Satteln eines Wagens in Ordnung bringt. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Tücht. Schneider mit 20 Jahre Erfahrung in der Herren- u. Damen- u. Kleiderarbeit. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Wäscheherren
Wäscheherren gesucht. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Spül-Apparate für Frauen
reichhaltige Auswahl, beste Fabrikate.

Hugo Nehab
Nachf.,
Grosse Ulrichstr. 27,
obere Leipzigerstr. 66.
Anf. Firma und Hansnummer
bitte genau zu achten.

Spül-Apparate für Frauen
reichhaltige Auswahl, beste Fabrikate.

Weibliche Köchin, Stuben-, Hausmädchen
sofort od. spät nach hier u. ausw. sucht. Melene Nenn, gewerkschaftliche Stellverw. u. Zeitanlagenstr. 24.

Einzelne Möbel
als auch komplette Zimmer- und Wohnungs-Einrichtungen
liefert unter den leichtesten Zahlungsbedingungen

Paul Sommer
auf Abzahlung
das bekannte Waren- und Möbel-Kredit-Haus
Leipzigerstrasse Nr. 14, I. u. II. Etage.

Landwirtschaftlerinnen
Marie Wanzlöhner, gewerkschaftliche Stellverw. u. Zeitanlagenstr. 24.

Wäscheherren
Wäscheherren gesucht. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Hausmädchen, Stuben- u. Kinder-mädchen, Köchinnen
finden reiche Auswahl guter Stell. Leipzig.
Sandelsdorf, Marktmarkt 3, Gewölbe 25.
Bermittlung kostenlos.
Verein für Arbeitsnachweis in Leipzig.

Weissnäherinnen
für unsere Fabrikate gesucht. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Einzelne Möbel
als auch komplette Zimmer- und Wohnungs-Einrichtungen
liefert unter den leichtesten Zahlungsbedingungen

auf Abzahlung
das bekannte Waren- und Möbel-Kredit-Haus
Leipzigerstrasse Nr. 14, I. u. II. Etage.

Kindergarten
für Kinder von 1 bis 6 Jahren. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Jung Mädchen
Heilbrun & Pinner, Weiststraße.

Sung Damen
welche die Küche haben, sich in der Fr. Küche sowie Wirtschaftsrätin ausbilden, finden während der Saison Zurechtweisung. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Dienstmädchen
für unsere Fabrikate gesucht. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Dienstmädchen verlangt
Boris Rabe, gewerkschaftliche Stellverw. u. Zeitanlagenstr. 24.

Tüchtige selbständige Zäunearbeiterin
Bruno Freytag.
Ein jung., tüchtiges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird als Hilfe für die Zäune aus möglichst fortwährender Arbeit gesucht. Wohnungen montags 9-11 und 4-6 Uhr.
Franckestraße 7, I.
Schulmeister u. Buchhalter, hndt Otto, Humboldtstr. 8, III. 1.

Ein junges Mädchen 12
sucht für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Lehrlings-Gesuch
Suche einen für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Müllerlehrling
für neue, automatische, hochgeschwindigkeitshühner. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Lehrling
für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Former-Lehrlinge
für unsere Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Einem Sattler-Bezirg
für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Ein Mädchenlehrling
für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Per Ostern
Suche einen für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Schmiede-Lehrling
für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Bäckerlehrling
für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Stellen suchen
Suche einen für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Welche Fabrik
Suche einen für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Wer seine Frau
Suche einen für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Ein 20jähr. Mädchen
Suche einen für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Total-Ausverkauf
wegen Geschäftsaufgabe. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Sonder-Angebot
Jackett-Anzüge. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Zahnpraxis
Leipzigerstr. 43, I. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Wer seine Frau
Suche einen für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Wer seine Frau
Suche einen für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Wer seine Frau
Suche einen für meine Fabrikate. Off. u. L. 8557 an die Gr. S. 31.

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an Asthma, Lungen-, Kehlkopf- oder Tuberkulose, Schwindsucht, Lungenapoplexie, veraltetem Husten, Verschleimung, langw. bestehender Hämoptoe leiden. Alle derartige Kranken erhalten von uns **„Sind Lungenleiden heilbar?“** nebst einer Probe unseres bewährten dänischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen denselben. Praktische Ärzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätikum bei Lungen- oder Tuberkulose (Schwindsucht), Asthma, chronischem Bronchitis und Kehlkopfkatarrh gebraucht und gelobt. Der Tee ist kein Heilmittel, er besteht aus dem Lieberichs Kräuter, welche unter kaiserlicher Verordnung dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, dass er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Um jedem Kranken ohne jedes Risiko selbsterstet Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über „Sind Lungenleiden heilbar?“ nebst einer Probe unseres Tees vollständig umsonst u. portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an Puhlmann & Co., Berlin 156, Müggelstrasse 25.

Grosse Einkaufsvorteile bietet
Tappich-Spezialhaus
Emil Lefèvre
Berlin S. 43) Seit 1882 nur
Oranienstr. 158

Riesen-Tappich-Lager

aller Größen und Qualitäten
Sofa-Größe: a 5,10,15 - 25 M.
Salon-Größe: a 3,30,35 - 40 M.
Sant-Größe: a 6,75-100 M.
Partien, Möbelstoffe, Tischdecken,
Gardinen, Stapp- u. Teppichdecken.

Spezial-Katalog

650 Abbildungen gratis u. franko.

Umsonst jed. Apparat
10 neue Stücke

Die Welt Opera
operiert wie eine
Kassette, singt u. spielt
u. musiziert
alle!

Raten-Zahlung
Kein Preis-
aufschlag!

otto Jacob
Friedenstr. 9
Berlin 124

Haut-Bleich-

Seite „Chloro“ bleibt gesund
und schön von sich selbst
erzogene unblutige Seite gegen
unreine Haut, Kopfschmerzen,
Schleim, gelbe Flecke. Mit aus-
führlicher Anweisung. 60 A. Man betone
sich „Chloro“: 1. von Schmutz
„Dresden“ 2. 60 M. in den
Kapseln. Drogen-Vertrieb:
Dosen in Halle a. Saale:
Lohnapothek, am Markt,
Engelapothek, Steinrückstr. 6,
Hirschapothek, Markt 17,
Hohenzollernstr., Weinbergstr. 30
B. Ballin Jr., Leipzigerstr. 64
W. Hefer, Geilstr. 20/21,
Kaiserstr. 2, Sünderstr. 31,
Hofmannstr., Gr. Hirtstr. 30,
Karlstr. 2, Sünderstr. 70,
Neumarktstr., Weinbergstr. 32,
Schwanenstr., Leipziger, Geilstr.

Wollen Sie beiseite geschoben werden?



Befriedigt Sie der Gedanke, dass Sie wegen eines körperlichen Gebrechens in den Hintergrund treten müssen, während Andere das Leben und dieses Freuden in vollem Masse geniessen?
Sie tragen die Kleider eines Mannes, sind Sie aber wirklich der Mann, der Sie sein sollten?
Wenn Sie mir heute schreiben, so kann und werde ich Ihnen angeben, wie Sie Ihre Gesundheit wiedererlangen und erhalten können.
Ich bin in der Lage nachzuweisen, was in tausenden Fällen bei Anderen erreicht worden ist, und, damit auch Sie sich von der wunderbaren Heilkraft und der lebendigen Wirkung der Elektrizität überzeugen, biete ich Ihnen die Gelegenheit,

Dr. Sanden's Elektrischen „Herkules“

mit acht verschiedenen Spezialabläufen für Männer bzw. Frauen während sechzig Tagen zur Probe zu benützen.
Der „Herkules“ ist eine auf wissenschaftlicher Basis konstruierte Körperbatterie, die einen ständigen Strom elektrischer Lebenskraft Ihrem geschwächten Körper ausströmen lässt. Sie wirkt ruhig, sanft und andauernd Stunde um Stunde, während Sie schlafen. Sie ist ein unübertroffener Kraft- und Lebensspender.
Schreiben Sie mir noch heute betreffs Lieferung eines Dr. Sanden's elektrischen „Herkules“ nach ich werde sofort das Nötige veranlassen.
Meine Broschüre wird gratis versandt.
Verlangen Sie meine Abhandlung: „Gesundheit in der Natur“, die ich Ihnen gratis und franko zugehen lassen werde. Dasselbe beschreibt in ausführlicher Weise meine Apparate, enthält eine Reihe wichtiger Auskünfte und Ratschläge über Krankheiten der Männer sowohl als der Frauen und ist prächtvoll illustriert.
Adressieren Sie gefl. an:

Dr. R. F. Sanden, 14, rue Taibout, Paris (Frankr.).



Wollen Sie verreisen?

Messenger-Boys

Ihr Gepäck an, sie befördern es schnell und sicher von und nach der Bahn.
Neben Oberpullinger. Mässiger Tarif. Fernruf 1422 1423.
Jägergasse 2. Geöffnet Sam- u. wochentags von 8 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.
Beförderung zu Fuss, Zweirad oder Handwagen.
Nachdr. verb. §§ 15, 28 ff. d. R.-G. v. 19. 6. 01.

Pommern

In der Fremde sollten nicht vermissen, mit der Heimat durch die Lektüre einer guten Zeitung ständig in Föhlung zu bleiben. Das gelesene Abendblatt der Provinz ist die

Stettiner Abendpost

Die „Stettiner Abendpost“ kostet bei allen Postämtern monatlich 60 Pfg. (ohne Bestellgeld), mit der

Stettiner Illustrierten Zeitung

5 Pf. monatlich mehr. — Für Insertionen bringt die in einer Tagesanfrage von weit über 4000 Kreutz zu geben, den plaren erscheinende „Stettiner Abendpost“ vorzügliche Erfolge. Wegen ihrer dichten Provinzverbreitung besonders von Versandhäusern aller Branchen bevorzugt.

Neu! Rhabarberwein! Neu!

Ein wohlschmeckendes, befürmliches Tafelgetränk, hergestellt aus dem Rhabarber eine Gemische Zutaten. Vom Geschmack her beiderseits der Neuerung von Magenbeschwerden und Verdauungsstörungen empfohlen.
Sie haben nur bei **Otto Koch, Halle a. S.,** Charlottenstrasse, Ecke Barfüsserstr. Generalvertreter für Halle und Umgebung.

N. Fuchs
Möbel, Kleider, Teppiche, Porzellan, Kunststoffe, etc.

Festgeschenk
von bleibendem Werte ist ein Porträt nach Photographie, gemalt in Öl, Pastell oder Kreidenmalerei. Das schönste Andenken an Verstorbene. — Mässige Preise.
Otto Rosenbaum, Kunstmaler, Halle - Saale, Dryanderstr. 8.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.
Halle a. S. Fernsprecher 903.
Abteilung C.
Zentralheizungen aller Systeme.
Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Lüftungs- und Trockenanlagen.
Eigene Rohbrütze

Jalousie Rudolph HALLESAALE

Moderne Transmissionen.
Stahlwellen, Gelparagur, Kugellager. Riemenstriebe aus Holz, Gummi und Schmiebeschleifen. Günstige Berechnung für Wiederverkauf. Lager vorrat in Halle und Dresden ca. 1 Million kg.
Bader & Halbig, Halle a. S. 8.

Prima

Klee- und Wiesenheu Stroh, Hafer, Häcksel Kleie, Melasse, Bühnerfutter Trockenschrotzel
empfiehlt billigst
Hermann Meusel Nachf.,
Inh. Carl Soelcke alter Canauerweg.
Teleph. 1260.

Kopf-, Zahn-, Magenschmerzen, Schöne Büste!

Dr. J. Wolff's Vorbereitungs-Anstalt
gegründet 1903, staatlich konzessioniert für die Einjährig-Freiwilg.-, Abiturienten-, Sekundar-, Primar- u. Abiturienten-Prüfung, sowie zum Eintritt in die Sekunda einer höheren Lehranstalt. Streng geregeltes Pensionat mit sorgfältiger Beaufsichtigung der Schularbeiten. Viele vorzügliche Empfehlungen aus allen Kreisen. Halbjährliche Gymnasial- und Realschul- u. Oberrealschulkurse von Quarta bis Oberprima. Fortan auch Damenkurse zur Vorbereitung für die Primar- und Abiturientenprüfung. 1910 bestanden, meist mit grosser Zifferparis.

Schöne Büste!
ebenmäßige Körperformen kann jede Dame in kurzer Zeit durch Dr. Bader's Floranzöl erlangen. Stelle, natürliche Strichbeine, Gewandte untauglich. Preis nur 2 Mark (eigene Pack 2 Mark).
A. Walk & Co., Berlin 138, Potsdamerstr.

Eheleute
verlangt reichhalt. bodenricht. Güteerzeugnisse von Bestand. Dykisch. Artikel, Heinrich Heide, Altona/Elbe, Bismarckstr. 2.

Mühner-Futter.
Zoologische Handlung, Geilstr. 26.

Pianos

in Miete mit event. Vergütung bei späterem Ankauf bei

Ritter

Piano-Fabrik
Millionen
arbeiten höher und Standard für Schokoladen, hoch gerühmt in neuer Zeit bewährte Schokoladen immer mehr u. mehr. 2. Bestand. Mit einer bewährten Sorte giltmtere
Lipsia-Schokolade.
bette Spitze-Schokolade der Welt. Tafel 25 und 50 Pfg.
Knappe & Wark, Leipzig.
In Halle: Ad. Hermann & Co., Gr. Hirtstr. u. Steinstr. 60c.